

## **Wissenschaftliches Kuratorium Isaak-Iselin-Edition**

Prof. Dr. Kaspar von Greyerz (Präsident, Historisches Seminar, Universität Basel) • Lic. theol. Peter Felber (Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel) • Dr. Lucas Marco Gisi (Deutsches Seminar, Universität Basel) • Prof. Dr. André Holenstein (Historisches Institut, Universität Bern) • Dr. Holger Jacob-Friesen (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe) • Prof. Dr. Béla Kapossy (Section d'histoire, Université de Neuchâtel) • Prof. Dr. Thomas Maissen (Historisches Seminar, Universität Heidelberg) • PD Dr. Wolfgang Rother (Philosophisches Seminar, Universität Zürich) • PD Dr. Andreas Urs Sommer (Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Universität Freiburg im Breisgau) • Prof. Dr. Danièle Tosato-Rigo (Section d'histoire, Université de Lausanne) • Prof. Dr. Daniel Troehler (Arts and Educational Science, University of Luxembourg) • Prof. Dr. Simone Zurbuchen (Departement der Philosophie, Université de Fribourg, Vertreterin der Schweizerischen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts)

## **Jahresbericht des Präsidenten z.H. der SAGW**

Das Vorhaben einer Isaak-Iselin wurde 2008 durch die Herren PD Dr. Wolfgang Rother, PD Dr. Andreas Urs Sommer und Dr. Lucas Marco Gisi lanciert. Im Sommer 2008 fand ein informelles Gespräch statt, aus welchem die Konstituierung eines Wissenschaftlichen Kuratoriums Isaak-Iselin-Edition und in diesem Zusammenhang eine Einigung über die weiteren, in das Kuratorium zu berufenden Personen hervorging. Am 17. Februar 2009 fand die erste reguläre Sitzung des Kuratoriums statt. Zwischen Februar und Mai 2009 ist dem Kuratorium, wie am 17. Februar beschlossen, noch Prof. Dr. André Holenstein (Universität Bern) beigetreten. Ebenso verhielt es sich mit lic. theol. Peter Felber, der als Iselin-Kenner sowie Vertreter der durch Iselin gegründeten Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige im Frühjahr 2009 in den HerausgeberInnenkreis aufgenommen wurde. Seit Mai 2009 existiert das Kuratorium in der obigen Zusammensetzung.

Die zweite Kuratoriumssitzung hat am 8. Mai 2009 stattgefunden. Für die dritte Sitzung vom 22. Januar 2009 sind Mitte Dezember 2009 die Einladungen ergangen. Sitzungsort war bisher das Sitzungszimmer des Schwabe-Verlags in Basel. Über den Ablauf der beiden Kuratoriumssitzungen des vergangenen Jahres orientieren im Einzelnen die beiden Sitzungsprotokolle. Hauptgegenstände der beiden Sitzungen waren zum einen der Editionsplan, wobei sich das Kuratorium auf die Edition von vorerst vier Bänden einigte (wie inzwischen im Mehrjahresprogramm der SAGW 2012-2016 festgehalten), zum andern die Frage der Finanzierung des Vorhabens.

Die in der Sitzung vom 8. Mai 2009 beschlossenen Sondierungen in der Finanzierungsfrage ergaben in den Wochen unmittelbar danach, dass eine Finanzierung einerseits durch vergleichsweise kleinere Beiträge von Basler Stiftungen, andererseits durch einen grösseren Beitrag des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) als gangbarste Lösung anzupeilen ist. Die nötigen Schritte dazu sind eingeleitet worden. Sie haben zu ersten Erfolgen geführt. Gespräche des Präsidenten sind im Basler Kontext in dieser Sache im Gange. Das Kuratorium hofft, im Frühjahr 2010 einen grösseren Finanzierungsantrag an den SNF stellen zu können. Darüber wird die Sitzung vom 22. Januar 2010 u.a. zu beschliessen haben. Die angesprochenen Sondierungen in der Finanzierungsfrage haben im Mai/Juni 2009 dazu geführt, dass die Kuratoriumsmitglieder Prof. Dr. Kaspar von Greyerz

wegen seiner institutionellen Anbindung an die Universität Basel auf dem Korrespondenzweg zum Präsidenten des Kuratoriums gewählt haben. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Eine von Wolfgang Rother verfasste, ausführliche Darstellung der geplanten Isaak-Iselin-Ausgabe ist im Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, Nr. 35 (Dezember 2009), S. 13-18. Zu ergänzen sind die dort gemachten Angaben hinsichtlich des Präsidiums des Kuratoriums.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2009 hat die Leitung der SAGW beschlossen, das Wissenschaftliche Kuratorium Isaak-Iselin-Edition der SAGW zu assoziieren, wofür der Unterzeichnete an dieser Stelle im Namen des Kuratoriums seinen verbindlichen Dank aussprechen möchte.

Bern/Basel, 9. Januar 2010

Prof. Dr. Kaspar von Greyerz